
PRESSEMITTEILUNG

EEX Jahresrückblick 2011

EEX behauptet sich im schwierigen Marktumfeld – Kurzfristiger Handel boomt – Gasmarkt auf Rekordniveau

Leipzig, 12. Januar 2012. Die European Energy Exchange AG (EEX) konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr ihre Position als europäische Energiebörse ausbauen und die Liquidität ihrer Handelsmärkte für Strom, Erdgas und Emissionsberechtigungen steigern. Trotz eines unsicheren Marktumfeldes und einer abwartenden Haltung der Marktteilnehmer aufgrund der Finanzkrise sowie der politisch beschlossenen „Energiewende“ in Deutschland, gelang es der EEX, ihr Handelsvolumen stabil zu halten und in einigen Segmenten zu steigern. Ausschlaggebend für diese positive Entwicklung waren der weitere Ausbau der Produkte und Dienstleistungen sowie die kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur für die Kunden. Die Entwicklung in den Geschäftsfeldern der EEX verlief unterschiedlich. Insgesamt ist bei Strom und Erdgas eine Verschiebung der Handelsaktivitäten zu kürzeren Laufzeiten zu beobachten. Eine Entwicklung, die sich mit Zunahme des Anteils regenerativer Energien am Energiemix noch weiter verstärken wird.

„Ohne den endgültigen Zahlen zum jetzigen Zeitpunkt vorzugreifen: 2011 wird bei Umsatz und Gewinn erneut ein Rekordjahr für die EEX“, sagt Peter Reitz, Vorstandsvorsitzender der EEX. „Dies ist eine gute Grundlage, den Wachstumskurs der EEX Gruppe auch in diesem Jahr fortzusetzen. Wir sind daher überzeugt, unsere strategischen Ziele bis 2015 zu erreichen.“

Entwicklung der Einzelmärkte

Nach wie vor liefert der **Handel mit Strom** den wichtigsten Beitrag zum Erlös der EEX Gruppe. Das 2011 am Strom-Terminmarkt gehandelte Volumen ging im Vergleich zum Vorjahr von 1.208 TWh auf 1.075 TWh und damit um 11 Prozent zurück, da im unsicheren Energiehandelsumfeld die Bereitschaft der Teilnehmer zu langfristigen Positionen sank. Bezogen auf die Anzahl der abgeschlossenen Geschäfte am Terminmarkt

für Strom sind die Umsätze 2011 im Vergleich zu 2010 stabil, das geringere Volumen indes ist auf eine Verschiebung der Handelsaktivitäten hin zu den kürzeren Laufzeiten zurückzuführen. So wurden Jahresfutures deutlich weniger gehandelt. Der kurzfristige Handel mit Strom hingegen boomte. An den Spotmärkten der EPEX SPOT wurde im Jahr 2011 ein Volumen von insgesamt 314 TWh umgeschlagen (2010: 279 TWh).

Beim **Handel mit Erdgas** erzielte die EEX im Jahr 2011 eine neue Höchstmarke. Mit einem Volumen von insgesamt 58,6 TWh wurde 2011 ein deutlicher Zuwachs in Höhe von 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2010: 46,9 TWh) erzielt. Der Handel am Spotmarkt ist um rund 54 Prozent auf 23,1 TWh gestiegen (2010: 15,0 TWh). Auch am Terminmarkt für Erdgas liegt das Volumen mit 35,5 TWh um 11 Prozent über dem des Vorjahres. Zu dieser positiven Entwicklung hat eine Reihe von Aktivitäten der EEX beigetragen: Mit der Einführung des 24/7-Gashandels und der Erweiterung des Handels um das niederländische TTF-Marktgebiet, konnte die EEX ihre Bedeutung im europäischen Gashandel stärken. Die Einführung des European Gas Index (EGIX), die Gewinnung neuer Market Maker am Spot- und Terminmarkt sowie die Einführung eines Anreizmodelles für den Terminmarkt, welches in diesem Jahr fortgeführt wird, trugen ebenfalls zum Volumenanstieg in diesem Markt bei. Die EEX sieht speziell im Erdgas-handel ein großes Wachstumspotenzial.

Vorangetrieben durch die Primärmarktauktionen stieg im **Emissionsrechtehandel** das Volumen am Spotmarkt in 2011 leicht auf 25,6 Mio. Tonnen (Vorjahr: 25,2 Mio. Tonnen), während am Terminmarkt ein rückläufiges Volumen zu verzeichnen war (2011: 81,0 Mio. Tonnen im Vergleich zu 127,2 Mio. Tonnen in 2010). Die Verlängerung des Vertrages zwischen EEX und dem Bundesumweltministerium für die Primärmarktauktion 2012 für in Deutschland ausgegebene EU-Emissionsberechtigungen (EUA) war ein wichtiger Vertrauensbeweis in die Tätigkeit der EEX und eine gute Basis für die kommenden Auktionen ab 2013. Auf europäischer Ebene erhielt die EEX 2011 den Zuschlag für die niederländische Primärmarktauktion – bisher wurden zwei Auktionen durchgeführt – sowie im November auch für die Primärmarktauktion in Litauen. Die jüngsten Erfolge der EEX bei der Primärmarktauktion bestätigten die Eignung der Börse, die Plattform für die kommenden Auktionen ab 2013 zu stellen.

Der **Kohlehandel** an der EEX ist nach wie vor ein „Nischenmarkt“. Im Jahr 2011 wurden 420.000 Tonnen gehandelt im Vergleich zu 1.350.000 Tonnen im Vorjahr. Die EEX will diesen Markt künftig stärker in den Fokus nehmen. Bisher findet der Kohlehandel hauptsächlich im OTC-Bereich statt. Durch die von der European Commodity Clearing AG (ECC) beim Clearing angebotenen Cross-Margining Effekte wird auch der Kohlemarkt zunehmend für Teilnehmer attraktiv, die bereits Strom, Erdgas und Emissionsrechte an der EEX handeln.

Die EEX wird auch in 2012 ihre Strategie weiter verfolgen und Wachstum durch den Ausbau der vorhandenen Geschäftsfelder generieren. Der noch junge Erdgasmarkt wird weiter ausgebaut. Außerdem wird sich die EEX bewerben, die Versteigerungen von Emissionsrechten nicht nur für Deutschland, sondern auch für die anderen EU-Länder durchzuführen, so wie das bereits für die Durchführung der niederländischen und litauischen Primärmarktauktionen gelungen ist. Jede erfolgreiche Assetklasse stärkt automatisch auch das Geschäft der ECC, die sich in den letzten Jahren nicht zuletzt aufgrund ihrer Kooperation mit anderen europäischen Energiebörsen im Bereich Commodity Clearing etabliert und sich zum führenden Clearinghaus für Energie und energienahe Produkte in Europa entwickelt hat.

Die European Energy Exchange (EEX) ist die führende europäische Energiebörse. Sie entwickelt, betreibt und vernetzt sichere, liquide und transparente Märkte für Energie und energienahe Produkte, an denen Strom, Erdgas, CO₂-Emissionsrechte und Kohle gehandelt werden. Clearing und Abwicklung aller Handelsgeschäfte übernimmt das Clearinghaus European Commodity Clearing AG (ECC).



Kontakt:

European Energy Exchange AG

Katrin Berken

Telefon: +49 341 21 56 - 202

Fax: +49 341 21 56 - 109

E-Mail: katrin.berken@eex.com

www.eex.com

Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Germany)

PRESS RELEASE

EEX Review of 2011

***EEX asserts itself in a difficult market environment – Boom in short-term trading
– Natural Gas Market reaches record level***

Leipzig, 12 January 2011. In the past business year, the European Energy Exchange AG (EEX) succeeded in expanding its position as major energy exchange in Europe and increasing the liquidity of its trading markets for power, natural gas and emission allowances. In spite of the uncertainty on the market and a wait-and-see attitude of the market participants because of the financial crisis and the turnaround in energy policy adopted by the government in Germany, EEX managed to keep its trade volume stable and even increase it in some segments. The further expansion of the product and service range and the continuous improvement of the infrastructure for the customers were decisive for this positive development. However, there were different developments in the various business fields of EEX. Overall, a shift in trading activities towards shorter terms was observed in the fields of power and natural gas. This is a trend which will continue with the increase in the share of renewable energies in the energy mix.

“Without anticipating the final figures at the current point in time we can state that 2011 was yet another record year for EEX in terms of sales and profit“, says Peter Reitz, Chief Executive Officer of EEX. “This is a good basis for continuing the growth of EEX Group this year. For this reason, we are convinced that we will achieve our strategic aims by 2015.”

Development of the individual markets

*As in the past, **trading in power** is the mainstay of revenue of EEX Group. The volume traded on the Power Derivatives Market in 2011 reduced from 1,208 TWh traded in 2010 to 1,075 TWh and, as a result, by 11 percent since the participants’ willingness to establish long-term positions declined in the uncertain energy trading environment. In terms of the number of trades concluded on the Power Derivatives Market the sales*

generated in 2011 were stable as against 2010 with the lower volume being due to a shift in trading activities towards shorter terms. For example, year futures were traded significantly less. Short-term trading in power, on the other hand, experienced a boom. In 2011, a volume of in total 314 TWh was traded on the Spots Markets of EPEX SPOT (2010: 279 TWh).

EEX once again reached a record level in **natural gas trading** in 2011. At a volume of in total 58.6 TWh, a considerable increase of 25 percent was achieved in 2011 compared with the previous year (2010: 46.9 TWh). Trading on the Spot Market increased to 23.1 TWh by approximately 54 percent (2010: 15.0 TWh). At 35.5 TWh, the volume on the Natural Gas Derivatives Market is also 11 percent higher than in the previous year. A number of activities of EEX contributed to this positive development: With the introduction of 24/7 gas trading and the expansion to the Dutch TTF market area, EEX strengthened its importance in European gas trading. The launch of the European Gas Index (EGIX), the acquisition of new market makers on the Spot and Derivatives Market and the introduction of an incentive model for the Derivatives Market, which will be continued this year, also contributed to the volume growth. EEX sees a high growth potential, in particular, in natural gas trading.

Driven by the primary market auctions the volume in **trading in emission allowances** on the Spot Market increased slightly to 25.6 million tonnes in 2011 (previous year: 25.2 million tonnes), while a decline in volume was recorded on the Derivatives Market (2011: 81.0 million tonnes as against 127.2 million tonnes in 2010). The extension of the contract between EEX and the German Federal Ministry for the Environment regarding the 2012 primary market auction for EU emission allowances (EUA) issued in Germany constituted an important mark of confidence for the work of EEX and a good basis for the future auctions from 2013. At the European level, EEX was awarded the contract for the Dutch primary market auction in 2011 (with two auctions executed so far) and the contract for the primary market auction in Lithuania in November. EEX's most recent successes in the field of the primary market auctions testify to the capacity of EEX to provide the platform for future auctions from 2013.

Coal trading on EEX is still a “niche market”. In 2011, 420,000 tonnes were traded as against 1,350,000 tonnes in the previous year. EEX is planning to strengthen its focus on this market in the future. So far, coal is primarily traded in the OTC segment. However, because of cross-margining effects which European Commodity Clearing AG (ECC) offers in clearing the coal market becomes increasingly attractive for trading participants that are already active in trading in power, natural gas and emission allowances on EEX.

In 2012, EEX will continue its strategy and generate growth by expanding its existing fields of business. The natural gas market, which is still fairly young, will be expanded further. Moreover, EEX will submit bids for the execution of auctions of emission allowances not only for Germany but also for other EU countries as in the cases of the Dutch and Lithuanian primary market auctions. Every successful asset class automatically strengthens the business of ECC which has firmly established a position for itself in the field of commodity clearing not least because of its cooperation with other European energy exchanges and has evolved into the leading clearing house for energy and related products in Europe.

The European Energy Exchange (EEX) is the leading European energy exchange. It develops, operates and connects secure, liquid and transparent markets for energy and related products on which power, natural gas, CO₂ emission allowances and coal are traded. Clearing and settlement of all trading transactions are provided by the clearing house European Commodity Clearing AG (ECC).



Contact:

European Energy Exchange AG

Katrin Berken

Phone: +49 341 21 56 - 202

Fax: +49 341 21 56 - 109

E-Mail: katrin.berken@eex.com

www.eex.com

Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig (Germany)